

Das Wendland hat wiederholt erlebt, wie massiv die Polizei Wochen vor dem CastorTransport hier einfällt. Einsatzfahrzeuge dominieren das Straßenbild, die Verbindungswege zwischen Verladekran und Zwischenlager, zwischen Unterkunft und Einatzort sind fest in ihrer Hand. Wer zwischen Gorleben und Lüneburg wohnt oder unterwegs ist, muß auf jede Schikane gefaßt sein.

Die Leute aus den Dörfern, am Verladebahnhof und an der Strecke können sich nicht mal mehr auf ihrem eigenen Grundstück unbehelligt fühlen. Der Landkreis steht unter Generalverdacht und wird mit einem System totaler Kontrolle überzogen.

Hausdurchsuchungen, Telefonüberwachung, Demonstrationsverbote, Kriminalisierung

Aktionstag 20. Oktober

Belagerungszustand? Nein danke!

Wir haben die Schnauze gestrichen voll von Belagerung, Überwachung und Verfolgung! Wir warten nicht, bis der Castor kommt - die Ruhe ist vorbei!
Darum sind wir am **20. Oktober** an verschiedenen Stellen im Landkreis auf der Straße.

Wir treffen uns um 10 Uhr 30 in LÜCHOW bei Schütte in DANNENBERG auf der Esswiese in UELZEN am Hammersteinplatz in ROSCHE in HITZACKER bei minimal in PUDRIPP auf der Kreuzung in KALTENHOF

Um 14 Uhr gemeinsames Treffen für alle vor der Polizeikaserne in Lüchow. Dort wollen wir protestieren, lautstark und mit Fantasie

Um 18 Uhr Stand der Dinge Infoveranstaltung in Platenlaase

Anschließend Soli-TanzNachtTotal zur Finanzierung des WMKW [was ist denn das? = ein Wendländischer Musik Kampf Wagen!]

Das Wendland bleibt frei - raus mit der Polizei!

Abteilung Verkehr und Inneres im Kreis der Freien Republik Wendland